



Corona-Hilfsfonds für Großunternehmen: OeKB wickelt Kreditgarantien für Überbrückungsfinanzierungen ab

- **Wesentliche Maßnahme für Erhalt der Zahlungsfähigkeit und Überbrückung von Liquiditätsschwierigkeiten**
- **Hilfe für Unternehmen mit Liquiditätsbedarf: Kredite von bis zu 120 Mio. Euro**
- **Staatliche Haftungszusage für 90 Prozent der Kreditsumme**
- **Anträge können ab 8. April eingebracht werden**
- **OeKB erneut verlässliche Partnerin der Republik bei der Abwicklung weiterer finanzieller Unterstützungsmaßnahmen**

Wien, 08. April 2020 – Die Oesterreichische Kontrollbank AG (OeKB) unterstützt – als verlässliche Partnerin der heimischen Wirtschaft – mit einer weiteren Maßnahme Unternehmen mit Liquiditätsschwierigkeiten. Dabei übernimmt die OeKB ab sofort im Rahmen des 15 Milliarden Euro-Hilfspakets der Regierung und im Auftrag der COVID-19-Finanzierungsagentur des Bundes GmbH (COFAG) die Abwicklung von Finanzierungsgarantien für Großunternehmen.

„Die Zahlungsfähigkeit heimischer Unternehmen zu erhalten und durch die COVID-19-Krise bedingte Liquiditätsschwierigkeiten auszugleichen, ist äußerst wichtig. In der aktuellen Situation gilt es rasch und unbürokratisch zu helfen, um den Standort Österreich sowie zahlreiche Arbeitsplätze in unserem Land zu sichern. Mit dieser Liquiditätssicherungsmaßnahme für heimische Großunternehmen leisten wir einen wesentlichen Beitrag dazu. Uns ist wichtig, den Firmen die Sicherheit und Gewissheit zu vermitteln, dass sie mit der OeKB auch in einer Krise eine verlässliche Partnerin an ihrer Seite haben“, so Helmut Bernkopf, der in der OeKB den Bereich der Export Services verantwortet. Diese neue Möglichkeit aus dem Corona-Hilfsfonds steht allen Großunternehmen zur Verfügung, unabhängig davon ob sie exportieren oder bisher schon Kunde bei der OeKB sind.

Kredithöhe bei Hausbank von bis zu 120 Millionen Euro – bis zu 5 Jahre

Die Kredithöhe orientiert sich am tatsächlichen Liquiditätsbedarf der Großunternehmen. Gedeckelt ist dieser in der Höhe des Zweifachen der jährlichen Lohnsumme des Unternehmens oder 25 Prozent des Jahresumsatzes. Dabei wird für die Beurteilung der jeweils höhere Betrag herangezogen. Alternativ gilt ein Limit der Kreditsumme von 120 Millionen Euro, wobei in begründeten Ausnahmefällen die Kredithöhe durch eine Sondergenehmigung auch darüber hinausgehen kann. Die Kreditgarantie für die Überbrückungsfinanzierung läuft dann bis zu fünf

Jahre. Der Zinssatz beträgt maximal ein Prozent. Die Garantieentgelte sind gestaffelt und betragen je nach Laufzeit für Großunternehmen zwischen 50 und 200 Basispunkten. Als Großunternehmen werden dabei gemäß der EU-Definition Unternehmen mit mehr als 250 Mitarbeitern oder einem Jahresumsatz von mehr als 50 Mio. Euro und einer Bilanzsumme von über 43 Millionen Euro bezeichnet.

Überbrückungsgarantie für 90 Prozent der Kreditsumme

Die staatliche Haftung, die die OeKB im Auftrag der COFAG in diesem Zusammenhang abwickelt, beträgt 90 Prozent der beantragten Finanzierungssumme. Unternehmen können sich für die Antragsstellung direkt an ihre jeweilige Hausbank wenden. Die Anträge können ab heute, dem 8. April eingereicht werden.

Insgesamt drittes Unterstützungsprogramm mit OeKB als Partnerin

Neben dem nun neu startenden Hilfspaket zur Liquiditätssicherung aller österreichischen Großunternehmen, unterstützt die OeKB im Auftrag des Bundesministeriums für Finanzen bereits seit Beginn der COVID-19-Krise heimische Exporteure mit zwei weiteren Maßnahmen.

So können Exportunternehmen mit Unterstützung ihrer Hausbank einen Kreditrahmen in Höhe von 10 Prozent (Großunternehmen) bzw. 15 Prozent (Klein- und Mittelunternehmen) ihres Exportumsatzes bei der OeKB beantragen. Der Höchstbetrag liegt bei 60 Millionen Euro. Diese Betriebsmittelfinanzierung, die als Sonder-KRR (Kontrollbank-Refinanzierungsrahmen), geführt wird, ist unabhängig davon, ob das jeweilige Unternehmen bisher schon Kunde bei der OeKB ist und ob ein etwaiger bestehender Kreditrahmen bereits ausgeschöpft ist.

Zusätzlich hat die OeKB gemeinsam mit dem BMF eine Fast-Line-Fazilität in Höhe von 100 Mio. Euro für Neugeschäfte in den Sektoren Gesundheitsversorgung, Zivil- und Katastrophenschutz, Wasser- und Abwasser sowie Abfallwirtschaft zur Verfügung gestellt. Damit können Projekte, die der Prävention und Bekämpfung der Folgen der COVID-19-Pandemie in den Zielländern der österreichischen Exporteure dienen, finanziert werden. Anträge für geeignete Projekte werden dabei über ein beschleunigtes Verfahren abgewickelt.

Über die OeKB Gruppe

Die Unternehmen der OeKB Gruppe mit ihren mehr als 500 Mitarbeitenden erbringen wesentliche und relevante Services für die österreichische Exportwirtschaft, den Kapitalmarkt und die Tourismuswirtschaft, bieten Dienstleistungen für den Energiemarkt und sind Teil der österreichischen Entwicklungsfinanzierung. All ihre Aktivitäten haben einen deutlichen volkswirtschaftlichen Nutzen, stärken den Standort Österreich und unterstützen Österreichs Wirtschaft im globalen Wettbewerb. Die OeKB handelt wettbewerbsneutral, sektorenübergreifend und nachhaltig verantwortungsbewusst.

Rückfragehinweis:

OeKB AG

Martina Schweighart-Córdova Velásquez
Pressesprecherin der OeKB
T: +43 1 53127-2441
M: martina.schweighart@oekb.at
W: oekb.at